



Illnau-Effretikon

Zürcher Oberland Medien AG  
8620 Wetzikon  
044/ 933 33 33  
www.regio.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 12'239  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 11  
Fläche: 40'075 mm<sup>2</sup>

# Lindau «lebt» durch neuen Dorfplatz, Brunch und Markt



Nicole Bosshard und Rolf Grob haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Lindauer. Bild: Annalisa Hartmann

**LINDAU Der Verein «Lindau lebt» setzt sich auf vielfältige Weise für die Anliegen der Bevölkerung ein. Die Idee dahinter ist ein aktives Dorfleben und der Erhalt von Traditionen.**

Annalisa Hartmann

Lindau lebt – dies verspricht der gleichnamige Verein. Die Gemeinde lebt durch mehr Blumen im Dorf, durch einen neu gestalteten Dorfplatz, einen Gemeinderundgang oder einen Kreativmarkt. «Diese Ideen kommen allesamt von Leuten aus dem Dorf», sagt Vereinspräsident Rolf Grob. Hauptberuflich ist er Inhaber des Restaurants Rössli, die Vereinsanlässe finden daher ab und zu im Restaurant statt.

**Eigene Ideen umsetzen**

Es gibt keine Vereinsmitglieder im eigentlichen Sinn. Stattdessen kann sich an den öffentlichen Generalversammlungen jeder einbringen, der Lust auf Veränderungen oder einen konkreten Projektvorschlag hat. «Die Aktivitäten werden zusammen mit der Bevölkerung geplant», sagt Aktuarin Nicole Bosshard. «Unsere Aufgabe ist es, ihre Ideen zu unterstützen und bei

der Organisation von Anlässen zu helfen.» Grundsätzlich müsse der Initiant oder die Initiantin die Anlässe selber aufgleisen, der Verein helfe aber mit. Oft hätten die Leute mehr Mut, wenn sie wüssten, dass noch jemand hinter ihnen stehe.

«Auch die Gemeinde kommt mit Anliegen auf uns zu», sagt Grob. Ausserdem bestehe eine Zusammenarbeit mit dem Strickhof. Der Aufgabenbereich ist vielfältig. Darunter gibt es Projekte wie den Dorfplatz, die sich noch in der Umsetzungsphase befinden, andere sind be-



Illnau-Effretikon

Zürcher Oberland Medien AG  
8620 Wetzikon  
044/ 933 33 33  
www.regio.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 12'239  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 11  
Fläche: 40'075 mm<sup>2</sup>

reits abgeschlossen. Zum Beispiel der erste Grenzsteingarten im Kanton Zürich, der Kalender mit Fotomotiven aus der Gemeinde, die Lindauer Chronik, die von einer Gruppe Ende 2014 geschrieben und präsentiert wurde, die Gruppe «Geschichte», die regelmässig im «Lindauer» über spannende Ereignisse aus früheren Jahren berichtet, sowie die Beschriftung der Waldwege. «Turi Meier aus Tagelswangen hat auf eigene Initiative hin schöne Tafeln gestaltet», sagt Grob. Der Verein organisiert vereinzelt auch Anlässe aus Eigeninitiative, so etwa den traditionellen 1.-August-Brunch.

**Traditionen bewahren**

Grob ist schon seit den Anfängen vor zwölf Jahren mit dabei.

«Da es keinen Verkehrs- und Verschönerungsverein in Lindau gibt, war die Gemeinde auf der Suche nach einer Alternative und fragte einige Personen aus dem Dorf an, ob sie etwas auf die Beine stellen würden», sagt Grob. Er beschloss damals, sich auf diese Weise für Lindau einzusetzen.

«Ich war der jüngste Mitbegründer – heute bin ich als Einziger aus der Anfangszeit übrig geblieben.» Sein Anliegen ist bis heute unverändert: die Menschen im Dorf motivieren, eigene Projekte in Angriff zu nehmen und dazu beitragen, Traditionen und Leben im Dorf

zu erhalten.

**Wunsch: Chance erkennen**

Der Vorstand besteht heute aus sechs Mitgliedern, die sich zweibis viermal im Jahr versammeln. An der Generalversammlung, wo Vorschläge für neue Projekte besprochen werden, nehmen jeweils zwischen 10 und 30 Personen teil. Einen Mitgliederbeitrag bezahlen sie nicht. Für die Umsetzung der Projekte erhält der Verein teilweise Beiträge der Gemeinde. «Mein Wunsch ist, dass noch mehr Leute aus dem Dorf die Chance erkennen und an die Generalversammlung kommen», sagt der Präsident.